

Mitmachprogramm im Ledigenhaus

Rehloffstraße: Nähen, Filme gucken, gemeinsam essen



Beliebt: Veranstaltungen im Ledigenhaus hatten zuletzt bis zu 50 Interessenten. Foto: pr

CH. V. SAVIGNY, NEUSTADT

Nähkurse, Kinoabende, gemeinsame Abendessen mit den Nachbarn: Mit einem abwechslungsreichen Programm ist jetzt das Ledigenhaus in der Rehloffstraße ins Frühjahr gestartet. Gegen eine Spende können Interessenten einen Elektronikworkshop besuchen, Kleidung und Taschen nähen, seltene Filme gucken oder sich in der „Voküisine“ kulinarisch verwöhnen lassen. Die Veranstaltungen laufen bis Ende Mai, eine Fortsetzung ist in Planung.

Mit ihrem erstmals in diesem Umfang angebotenen Programm wollen die Veranstalter das kulturelle Leben im Stadtteil fördern. Außerdem soll auf das Schicksal des Ledigenhauses aufmerksam ge-

macht werden: Seit Jahrzehnten wird das Ensemble, das vor exakt 100 Jahren erbaut wurde und auf der Liste der erkannten Denkmäler steht, von ehemaligen Seeleuten und Arbeitern bewohnt. Nachdem ein dänischer Investor den Wohnblock vor zweieinhalb Jahren gekauft hatte, droht eine Umwandlung in teure Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen (das Wochenblatt berichtete).

Gegen diese Umwandlung stemmt sich der Verein „Ros“, der von jungen Ehrenamtlichen ins Leben gerufen wurde. „Wir haben bereits viele Mitglieder gewinnen können, die uns dabei helfen, das Kulturprogramm auf die Beine zu stellen“, freut sich Andreas Kroneder, einer der Initiato-

Programm im Ledigenhaus

Elektrik-Workshop,
mi, 9. Mai, 19-21 Uhr
Nähstube: sa, 12. Mai,
10-13 Uhr
Schneiderkurs für Erwachsene,
sa 12. Mai, 15-18 Uhr
Elektronik-Workshop,
so, 13. Mai, 11-13 Uhr
(Teil 1), 14-17 Uhr (Teil 2)
Voküisine, do, 10. Mai, 19 Uhr
Soirée Rehloff,
so, 13. Mai, 18 Uhr
Kino: „The Mysterious
Monsters“ (Doku, USA 1976),
do, 24. Mai, 20 Uhr

Veranstaltungsort:
Rehloffstraße 1.
Weitere Infos:
www.rehloffstrasse.de

ren. Dabei sind unter anderem eine pensionierte Schneiderin, ein Elektronikfreak, Köche und Musiker. Von den Spenden geht ein Teil als Aufwandsentschädigung an die Kursleiter, der Rest wird auf die Vereinsarbeit verwendet.